

Das regionale Magazin für Groß und Klein  
Wiesbaden, Rüsselsheim, Groß-Gerau,  
Main-Taunus-Kreis und Umgebung

Heft 15  
April/Mai 2007  
„unbezahlbar“

# FLUMMI

[www.flummi-magazin.de](http://www.flummi-magazin.de)



## Gewinnspiel:

Sucht die  
versteckten Eier!

## Frühling:

Die schönsten Plätze  
zum draußen spielen

## Terminkalender:

Ostern, Muttertag und mehr ...

## Starke Kinder

Wie Sie Ihr Kind schützen können

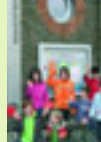


It's time  
to say  
goodbye!

Unser Titelkind: Mila, 5 Jahre aus Wiesbaden

Vor Ort 04-07

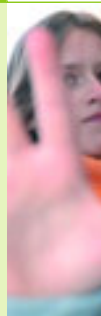
- Der Kindertreff Kostheim
- Kurzmeldungen, Berichte und Neuigkeiten
- Test: Ausgehen mit Kids



Starke Kinder 08-12

### Kinder stark machen

- Elternbildung – kein Wundermittel aber hilfreich
- Projekte für starke Kinder:
  - Selbstverteidigungskurs
  - Gegen Gewalt: Kampfkunst
  - Selbstsicher und stark
  - Selbstwahrnehmung mit Spaß
- Interview mit Bärbel Spathelf „Pass auf dich auf!“



Aktiv sein 13-15

### Plätze zum Spielen

- Viel zu entdecken:
  - Der Regionalpark Rhein-Main
- Die besten Lesertipps:
  - Spielplätze in FLUMMI-Land
- **Gewinnspiel:** Ostereiersuchen



Terminkalender 16-29

### Regionale Veranstaltungstipps & Flummi-Highlights:

- Thementag „Kinder sind Zukunft“
- Kulturspass im X-presso
- Sprecht Ihr „delfinisch?“
- Theaterfestival Starke Stücke
- Aktionstag der lokalen Bündnisse
- Radprojekt „Über Stock und Stein“



Marktplatz 29

- Kurse und Angebote



Nachgedacht 30

- ~~Kinder~~ Männer brauchen Spiele
- Impressum
- Vorschau Heft 16



## Liebe Kleinen und Großen, liebe Leserinnen und Leser,

*Im Leben gibt es Zeiten, an denen man an einer Weggabelung stehen bleibt und sich entscheiden muss: Links oder rechts, ja oder nein? Ich habe mich entschieden und werde schweren Herzens meine Tätigkeit als Mit-Macherin von FLUMMI beenden. FLUMMI wird weiterleben – sich jedoch ab der nächsten Ausgabe stärker auf die Region Wiesbaden und Umgebung konzentrieren (mehr Infos auf unserer Homepage [www.flummi-magazin.de](http://www.flummi-magazin.de) oder direkt bei der Redaktion [info@flummi-magazin.de](mailto:info@flummi-magazin.de)).*

*Warum? In meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Designerin gibt es viele Pläne und Herausforderungen, auf die ich mich stärker konzentrieren möchte. Ein (fast) ehrenamtliches Projekt wie FLUMMI ist unter solch schwierigen Bedingungen nicht durchführbar. Deshalb habe ich meine Prioritäten neu gesetzt.*

*Eine kleine Kritik zum Schluss sei mir jedoch erlaubt: Obwohl das Thema „Kinder sind unsere Zukunft“ derzeit in aller Munde ist, obwohl wir viel Überzeugungsarbeit geleistet und mit noch mehr Engagement FLUMMI ins Leben gerufen haben, hat unser Projekt oft nicht die Unterstützung gefunden, die es gebraucht hätte – und immer noch braucht!*

*Die Entscheidung ist mir sehr schwer gefallen – weil FLUMMI auch ein Kind von mir ist, dass ich nun loslassen muss. Durch FLUMMI habe ich viele wunderbare Menschen kennen und schätzen gelernt. FLUMMI hat zwar viel gefordert, aber mich auch ungemein bereichert. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei all' den Abonnenten und Inserenten bedanken, die an FLUMMI glauben – vor allem aber bei Uli Wiegand, die zu einer sehr guten Freundin und Kollegin geworden ist sowie unseren Männern Thomas und Andreas, die FLUMMI mit Geduld und Tatkraft unterstützt haben.*

*Liebe Uli, ich wünsche Dir und FLUMMI viel Glück!*

**Karin Neumert-Maruschke** >> **Der direkte Draht zu Flummi:**  
Redaktion und Anzeigen:  
0611 - 450 52 52  
[info@flummi-magazin.de](mailto:info@flummi-magazin.de)



## Macht mit beim lustigen Flummi-Ostereier-Suchspiel

**illi und der Put haben im ganzen Heft Ostereier versteckt. Schaut auf jeder Seite genau nach und zählt alle Eier, die Ihr finden könnt.**

**>> Alle weiteren Informationen findet Ihr im Heft auf Seite 15.**


**Kindertreff Kostheim e.V.**

## Der KiKo in Mainz-Kostheim

**MAINZ-KOSTHEIM.** Isabel, Ferdi und Patrick rühren abwechselnd in der Schüssel mit dem Muffin-Teig und beraten, welche Zutat jetzt wohl als nächstes dran ist. Im Bastelraum zieht derweil der Frühling ein: Feride und Sarah gestalten Blüten und Schmetterlinge mit Windowcolor. Betreuerin Birgit Albrecht hat ein Auge auf die Kinder, gibt Tipps und Hilfestellung. Neben an in der Holzwerkstatt ist Sägen, Schleifen und Leimen angesagt: Mit viel Geduld und Spucke – und unter der fachkundigen Anleitung von Stephan Kretz – bauen sich fünf Mädchen und Jungen einen eigenen Hochseilradler ...

Es ist Mittwochnachmittag im Kindertreff Kostheim (KiKo). Dreimal pro Woche kommen Kids zwischen 6 und 12 Jahren in das gemütliche Backsteingebäude an der Kostheimer Hauptstraße zum Malen und Basteln, Wer-

keln und Spielen. „Der KiKo ist für die Kinder hier ein wichtiger Anlaufpunkt, wo sich willkommen fühlen und wo ihre Bedürfnisse ernst genommen werden“, erzählt Karoline Deissner vom Trägerverein. Neben den Spiel- und Kreativangeboten bietet das Team regelmäßige Ausflüge an, organisiert Kursangebote und dreimal im Jahr ein Ferienprogramm. Der direkt angrenzende schöne Spielplatz bietet viel Platz zum Toben und wird bei Festen und Aktionen des KiKo mit genutzt.

Aktuelles Highlight ist das Familien-FlohmarktFest am 1. Mai, ein großer, kunterbunter Kinder(sachen)-Flohmarkt im Grünen – zum Stöbern und selbst Verkaufen. Dazu gibt's ein Kinderprogramm und im KiKo-Café selbst gebackene Leckereien. „Einen Teil des Platzes reservieren wir für Kids, die selbst ihre ausgerichteten



Sachen verkaufen möchten“, betont die KiKo-Vorstandsfrau. „Los geht's am 1. Mai um 14 Uhr – wir freuen uns auf ganz viele Besucher – fröhliche Kinder und entspannte Eltern!“

>> *Aktuelle Infos zum KiKo und seinen Angeboten und auch eine Anfahrtsbeschreibung gibt's auch unter [www.kindertreff-kostheim.de](http://www.kindertreff-kostheim.de) | Anschrift: Kindertreff Kostheim e.V., Hauptstraße 11, 55246 Mainz-Kostheim, Tel. 06134 – 28 53 04 | E-Mail: [kindertreff-kostheim@arcor.de](mailto:kindertreff-kostheim@arcor.de)*

Foto: Kindertreff kostheim



## 26.04.2007: Girl's Day

**BS | BUNDESWEIT.** 2002 fand der ersten Girl's Day – Mädchen-Zukunftstag statt. Damals wie heute ist die Zielsetzung Mädchen ab 11 Jahre für bisher männerdominierte Berufsbereiche zu interessieren. Technische Betriebe und technische Bereiche von Hochschulen und Forschungszentren haben ihre Pforten geöffnet und bisher ca. 500.000 Mädchen haben teilgenommen. Viele haben sich von Technik begeistern lassen und Praktikumsplätze oder spätere Ausbildungsplätze gefunden. Mädchen, die einen begehrten Platz erhalten, dürfen sich auf einen interessanten Tag freuen, sei es an der Werkbank, im Cockpit oder im Forschungslabor. Bei so viel Rummel fühlten sich die Jungs benachteiligt. In diesem Jahr bietet das Servicebüro [www.neue-wege-fuer-jungs.de](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de) Hilfe bei Aktivitäten zur Berufsplanung von Jungen. Damit sollen sich auch für sie neue Chancen in frauendominierten Pflege-, Erziehungs- oder Dienstleistungssektoren öffnen. >> *Unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) ist nachzulesen, welche Unternehmen teilnehmen.*

## Preisverdächtig: Der Kids Poetry-Slam

**AJB | WIESBADEN.** Seit 2003 veranstaltet „Where the wild words are e.V.“ gemeinsam mit dem Kulturpalast Wiesbaden monatlich den „Kids-Poetry-Slam“. Er ist angelehnt an „Erwachsenen-Slams“ und geht auf antike Dichterwettstreits zurück. Ganze Schulklassen haben sich schon an diesem originellen Sprachwettbewerb beteiligt. Das Ganze funktioniert so: Mehrere Vortragende treten nacheinander live an, alle Texte sind selbst verfasst. Dabei ist jeder Stil erlaubt: auswendig gelernte Gedichte, vorgelesene Texte, Rapgesang oder auch ein ausgedachtes und erzähltes Märchen. Nicht erlaubt sind Hilfsmittel wie Bilder oder Musik. Der Sieger wird dann vom Publikum und/oder einer Jury gekürt. Ausschlaggebend: Qualität des Auftritts, Länge und Dauer des Applaus, Originalität usw. Gewonnen hat aber jeder der mitmacht, und zwar ein besseres Sprachverständnis, mehr Selbstbewusstsein und vielleicht sogar einige Bewunderer. Das fand auch die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen (LAKS Hessen e.V.) und vergab deshalb für den Kids-Poetry-Slam einen Sonderpreis für bürgerschaftliches Engagement. >> *Mehr Infos unter: Kulturpalast, Patricia Link, Tel.: 0611 – 31 28 60, Email: [info@kulturpalast-wiesbaden.de](mailto:info@kulturpalast-wiesbaden.de)*



## <http://www.seitenstark.de>

### Der Pfadfinder durch den Web-Dschungel

**MB | www.** Seitenstark.de ist eine Sammelstelle für 32 renommierte Kinder- und Jugendseiten! Hier stapelt sich allerlei Informatives und Spielerisches zu den verschiedensten Bereichen wie Umwelt, Medizin, Malerei, Literatur, Ernährung, Politik, Tiere, Journalismus oder Computer. Fast jede Seite animiert die Kids zum Mitmachen und Mitdenken und das auf pädagogisch unbedenklichen Pfaden!



### Flummi-Webtipp

Wer also weiß, was er sucht, wird hier garantiert fündig. Andere erleben bei dem Angebot vielleicht die Qual der Wahl und drücken zu schnell die „Ich-will-hier-raus-Taste! (alt + F4). Für die empfiehlt Flummi zum Beispiel das Wissensquiz von [www.geolino.de](http://www.geolino.de) für etwas größere Schlauberger! Und die Kleinen ab 3 Jahren? Die lieben es noch bunter und haben bestimmt Spaß in der Spieleabteilung unter [www.sandmaennchen.de](http://www.sandmaennchen.de) und helfen „Elefantchen bei der Mamasuche“!

**Flummi Hautnah:** *Wir stellen Menschen vor, die sich für Familien & Kinder engagieren*

## Birgit Apel

### Kinderschutzbund, Wiesbaden

**NR | WIESBADEN.** Gemeinsam für die Zukunft der Kinder: Mit einem Team von 38 Mitarbeiterinnen und 20 ehrenamtlich Aktiven engagiert sich Birgit Apel voller Energie für Familien in Wiesbaden. Seit rund zehn Jahren ist die Sozialpädagogin Geschäftsführerin des Ortsverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes e. V. In enger Zusammenarbeit mit ihrem Team und anderen Kooperationspartnern hat sie bereits zahlreiche Unterstützungsprojekte erfolgreich umgesetzt. Allein im Forum für Erziehungsfragen reicht das Angebot von den Kursen „Starke Eltern – Starke Kinder“ über das kostenlose Elterntelefon bis zum neuen Hausbesuchprojekt „Opstapje“. Darüber hinaus betreibt der Kinderschutzbund zwei Kindertagesstätten, den Treffpunkt Tagesmütter und das Kinder- und Jugendbüro, in dem auch das beliebte Projekt „Politik live – Jugend im Rathaus“ betreut wird. Von ihren kreativen und verantwortungsvollen Aufgaben ist Apel begeistert: „Es ist schön zu sehen, dass wir für Familien vor Ort einiges bewegen können.“

>> *Weitere Infos zu Kursen, Projekten oder freien Plätzen im Treffpunkt Tagesmütter unter [www.kinderschutzbund-wi.de](http://www.kinderschutzbund-wi.de)*

Foto: Privat



# Öffnen Sie



# Ihren Familienkreis

## Ein Pflegekind ist Leben live!

Unserer Stadt fehlen Pflegefamilien – rufen Sie uns an:

**0611 - 31 34 52**

Amt für soziale Arbeit,  
Abteilung Sozialdienst  
Dotzheimer Straße 99  
Wiesbaden



**WIESBADEN**  
LANDESHAUPTSTADT



**KLASSE SCHUHE FÜR KLASSE KIDS!**

**fiukSCHUHE**  
**Boys & Girls**

WIESBADEN AM MAURITIUSPLATZ + AN DER LUISENSTRASSE  
MAINZ • LUDWIGSTRASSE MAIN-TAUNUS-ZENTRUM

**emma**

Princess-Serie  
jetzt in Mainz  
jetzt bis zu  
**20%**  
Rabatt auf alle Produkte

www.emma-store.de  
Tel: 06131-9716941

Jürgen Weber & Gernot Israël  
Zahnärzte 0611-50 99 99  
für Kinder.....

stellen wir uns  
auf den Kopf

Bierhausweg 3a in Wi-Kloppenheim

**Die Kappellkiste**

**Kurse für Kinder**

Nataly Kimmel, Wilhelm-Leuschner-Str. 16a  
65199 Wiesbaden, Tel: 0611- 974 25 95  
Mobil: 0173 – 920 28 18  
E-Mail: cenalidikim@arcor.de

- Englischkurse •
- Kreativkurse •
- Ferienbetreuung •
- Kreative Kindergeburtstage •

## Was bedeutet „BAMBINI“ ?

**MVL | HESSEN.** Seit dem 1. Januar zahlen Eltern für den Halbtagsplatz im letzten Kindergartenjahr keine Beiträge mehr. Wer sein Kind für einen Zwei-Drittel- oder Ganztagsplatz angemeldet hat, zahlt nur noch die Differenz. Damit hat auch das Land Hessen das Programm BAMBINI aufgelegt. Bambini steht für: Betreuungsplätze ausbauen, Mittel bereitstellen, in Nachwuchs investieren. Neben der Entlastung der Eltern hofft die Landesregierung außerdem, künftig alle Fünfjährigen in die Kitas zu kriegen. Denn oft sind es die Erzieherinnen, die die Entwicklung der Kinder gut einschätzen und Eltern auf Fördermöglichkeiten hinweisen können. Kann-Kindern wird in der Regel das letzte Jahr rückwirkend gezahlt. Es gibt Kritik an dem Programm. 95 Prozent der Fünfjährigen besuchten bereits die Kitas, heißt es. Und: Eltern meldeten ihre Kinder jetzt vermehrt für Zwei-Drittel und Ganztagsplätze an. Dazu ist mehr Personal in den Kitas notwendig. Diese Kosten werden vom Land nicht gedeckt. Mit dem Bambini-Programm sollen außerdem die Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren ausgebaut werden. Viele Kommunen, wie Nauheim oder Bischofsheim ermitteln dazu gerade den Bedarf. Auch die Betreuung bei Tagesmüttern soll vom Land bezuschusst werden. >> [Fragen zu Bambini beantworten die Kita-Leiterinnen oder die Kindergartenbeauftragten in den Rathäusern ihrer Gemeinde.](#)

## Wo „Wilma“ auftaucht, strahlen Kinderaugen

**RÜSSELSHEIM.** „Ich liebe ihre feuerroten Haare und die Knubbelnase“, schwärmt der kleine Lukas. Das Maskottchen „Wilma“ symbolisiert die gute Partnerschaft zwischen der Wilma Wohnen Süd aus Wiesbaden und der tg Rüsselsheim: Erwerben von Einfamilienhäusern im Baugebiet „Regenbogenpark“ an der Königstädter Straße in Rüsselsheim winkt nicht nur die zweijährige Mitgliedschaft im angrenzenden Sportverein, sondern auch ein Betreuungsplatz im neu eröffneten Sport- und Bewegungskindergarten direkt auf dem Gelände. Der Traum vom eigenen Haus erfüllt und die Kleinen nebenan gut betreut zu wissen: mit Sicherheit ein gelungenes Modell, das nach seinesgleichen sucht! >> [Informationen zum Wohnbauprojekt „Regenbogenpark“ gibt's am Wilma-Infotelefon unter 0611 – 77 888 44, oder unter \[www.wilma-wohnen.de/\]\(http://www.wilma-wohnen.de/\)](#)



Foto: Wilma Wohnen

## Wertvoll: Bonusbranchenbuch der Frauen

**WIESBADEN.** Das Buch enthält Infos zu interessanten Dienstleistungen und Produkten von 41 selbstständigen Frauen in Wiesbaden und Umgebung. Für einen Buchpreis von 14,95 € erhält man einen Gesamtbonuswert von ca. 800,- €. [Zu beziehen bei: BerufsWege für Frauen e.V., Tel.: 0611 – 59 02 99](#)

## Jetzt bewerben: Kinderpreis von World Vision

Für den deutschen Kinderpreis können sich Organisationen, Initiativen, Projekte, Verbände und Einzelpersonen (auch Kinder!) bewerben, die sich für Kinder in Deutschland und der Welt einsetzen. [Infos unter \[www.deutscherkinderpreis.de\]\(http://www.deutscherkinderpreis.de\)](http://www.deutscherkinderpreis.de)





Fotos: Christina Neuner

## Das Lumen in Wiesbaden – schick und kinderfreundlich

Das Lumen ist trotz gepflegtem, stylischem Ambiente kinderfreundlich. So trifft man auch immer wieder ganze Gruppen von Müttern, die dort nach der Krabbelstunde noch klönen. Mit zahlreichen Hochstühlen und einer Kinderkarte bietet das Lumen auch Service für die Kleinen. Die Kinderkarte hat mit „Pippi Langstrumpf“, „Löwenzahn“ und „Obelix“ oder einem einfachen Kartoffelbrei auch was für den Geschmack der Kleinen und Kleinsten parat. Das nahezu komplett rauchfreie Restaurant (nur an der Bar darf geraucht werden und da sollten sich die Pimpfe ja eh noch nicht aufhalten) sorgt mit seiner etwas abseits liegenden Kinderspielecke dafür, dass die Eltern sich in Ruhe unterhalten können. Auf der großen Terrasse, die ab den ersten Sonnenstrahlen nach draußen lockt, kommen sich kinderreiche Gruppen und schicke Singles nicht in die Quere.

Damit man an Feiertagen und Wochenenden sein Frühstück entspannt genießen kann, kümmert sich an diesen Tagen eine Kinderbetreuung um die Kleinen. Die Preise sind dem schicken Ambiente angepaßt, aber die Kinderkarte ist o.k. und ein leckerer Latte Machiato ist immer drin.

>> Lumen, am Marktplatz hinter dem Rathaus. Geöffnet: Mo. – Sa. ab 9.00 Uhr, So. ab 10.00 Uhr.



Wir vergeben 4 von 5 Punkten

**Für Flummi getestet von...**  
Julian aus Wiesbaden



**>> Flummi ruft auf zum Mitmachen!**

Wir testen gerne ihren Ausgetipp.  
Telefon: 0611 – 450 52 53

**Cakewalk-Fashion**  
cakewalk

[www.cakewalk-fashion.de](http://www.cakewalk-fashion.de)

*Anna und Paul*

Handgemachte Krabbel- und Lauferschuhe

In den Größen S (18/19) – Gr. 30 ab 25,90 Euro

Online Shop/Händlerverzeichnis:  
[www.annaundpaul.de](http://www.annaundpaul.de), Tel. 0221 7327430

[www.pippikakka.de](http://www.pippikakka.de)  
möbel nur für kinder

pippikakka produkte sind mit liebe & spaß für kinder gemacht

geraldine kleinsasser · 74336 brackenheim  
[www.pippikakka.de](http://www.pippikakka.de) · [info@pippikakka.de](mailto:info@pippikakka.de)

## Wir sind FLUMMI-Freunde!

GRKW mbH | Naturschutzhaus  
Weilbacher Kiesgruben  
Frankfurter Straße 74  
65439 Flörshiem-Weilbach  
Tel. 06145/93 63 60  
[www.weilbacher-kiesgruben.de](http://www.weilbacher-kiesgruben.de)

Marianne Pistorius  
Dipl.Oec./Steuerberaterin  
Tel. 0611/33 43 60  
[www.steuerbuero-pistorius.de](http://www.steuerbuero-pistorius.de)

**d&k**  
**Gabriele Dietrich**  
Rechtsanwältin  
Familienrecht, Erbrecht  
und Mediation

Dotzheimer Straße 80  
65197 Wiesbaden  
Fon 0611/7 16 37 94  
Mobil 0160/91 92 31 51

**DIE ÖKOKISTE**  
Gesunde Ernährung Direkt ins Haus.  
Testen Sie uns mit dem Probe-Abo!

Infos unter Tel. 061 28-97 03 86 und  
[www.gesund-und-munter.com](http://www.gesund-und-munter.com)

**Gesund & Munter**  
Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau  
65232 Taunusstein-Neuhof, Hof Ardema

Präsentieren sich mit einer „Visitenkarte“! – Interesse?  
Einfach mailen an [info@flummi-magazin.de](mailto:info@flummi-magazin.de) oder anrufen: 06142-15 20 50

# Kinder

Foto: Sven Ehlers



# Stark machen

Aggressionen und Gewalt in der Schule oder schon im Kindergarten? Was kann man tun, um sein Kind zu schützen – auch vor Gewalt durch Erwachsene?

„Prävention“ (Vorbeugung) – heißt das Zauberwort. Kinder und Erwachsene kommen nicht gewalttätig auf die Welt. Meist legen die Eltern selbst den Grundstein dazu, indem sie physische oder auch psychische Gewalt gegen ihre Kinder ausüben oder ihr selbst ausgesetzt sind. So werden Opfer zu Tätern und der Kreislauf beginnt.

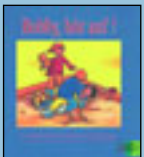
Und wie kann man die eigenen Kinder schützen? Indem man sie „stark“ macht, d.h. ihnen beibringt, mit eigenen und fremden Aggressionen angemessen umzugehen – und der Umgang damit beginnt schon früh: wenn ich dem anderen die Sandschippe auf den Kopf haue, tut ihm das weh!

Für eine friedliche Gesellschaft ist Engagement gefragt – wir haben viele Beispiele gefunden und stellen einige davon auf den nächsten Seiten vor. **uw**

## BuchTIPP

### Neue Kinderbuchreihe zur Gewaltprävention

Mit drei aktuellen Titeln zum Thema Gewaltprävention leistet die Polizei nun einen Beitrag zur kriminalpräventiven Arbeit in Kindergärten. Zusammen mit dem Thienemann Verlag wurde eine Buchreihe entwickelt: „Bobby, hör auf!“ gibt



Denkanstöße zum kindgerechten Umgang mit Aggressionen im Alltag und zeigt auch konkrete Lösungsvorschläge. „Paul, gib's her!“ beschäftigt sich mit dem fairen Verhalten im Umgang mit fremden Sachen. In

Band drei „Irina gehört dazu!“ wird gezeigt, dass andere Kulturen und Religionen auch eine Bereicherung sein können. >> Die Bücher können unter [www.polizeiberatung.de/mediathek/kinderbuecher/](http://www.polizeiberatung.de/mediathek/kinderbuecher/) gegen eine Schutzgebühr von 2,- € pro Band zzgl. Versandkosten online bestellt werden.

## Elternbildung ist kein Wundermittel –

aber sie kann etwas bewirken...

Der Ausbau von Elternbildungsangeboten steht zurzeit sozialpolitisch hoch im Kurs, aber können diese Angebote auch helfen, Gewalt und Vernachlässigung in den Familien zu verhindern?

Mal ganz platt gefragt: Schlägt der Vater seinen Sohn weniger, nachdem er einen Elternkurs besucht hat?

Also: der Vater wird (hoffentlich) im Kurs lernen, dass er 1. nicht schlagen darf; 2. was er tun kann, um sich zu beherrschen; und 3. wie er anders mit seinem aufmüpfigen Nachwuchs umgehen kann und zwar ohne Patentrezepte zu verteilen. Das wäre schon eine ganze Menge!

Aber neben fehlendem Wissen über Erziehung tragen noch andere Dinge dazu bei, dass Eltern die Hand ausrutscht, z.B. beengte Wohnverhältnisse, hohe persönliche Belastung durch Arbeit oder Arbeitslosigkeit, anstrengende Entwicklungsphasen bei den Kindern und so weiter. Ganz klar: Elternbildung allein reicht gerade für sozial stark belastete Familien nicht aus, aber sie ist ein wichtiger Baustein. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen haben bewiesen, dass z.B. der Besuch eines Elternkurses nachhaltig eine gute Wirkung auf die Familienatmosphäre bei den Teilnehmern hatte.

Problem bleibt nur, dass sich meist die ohnehin schon „besser informierten“ Eltern zu den Angeboten anmelden. Auf diese Schieflage haben mittlerweile das Amt für Soziale Arbeit und andere Anbieter (z.B. Kinderschutzbund, Familienbildungsstätten, Integrationsamt etc.) reagiert und interessante Angebote für „die anderen“ Eltern entwickelt. Zum Beispiel kommt die Elternbildung (inkl. Förderung von Kleinkindern) beim Hausbesuchsprogramm Opstapje zu den Teilnehmern direkt nach Haus oder zum Sprachkurs wie beim Projekt „Mama spricht Deutsch“. Also: es passiert etwas und das ist gut so!



*Elke Lühnig,  
Dipl. Päd., leitet  
die Fachstelle  
Elternbildung im  
Amt für Soziale  
Arbeit*



## Lauter starke Mädchen!

In Rüsselsheim gibt es einen ganz besonderen Sportverein. Der Selbstverteidigungsverein für Frauen hat seit drei Jahren eine Mädchengruppe (8-12 Jahre). In dieser Gruppe treffen sich die Mädchen einmal pro Woche und üben Selbstverteidigungstechniken, Selbstbehauptungsübungen und machen Spiele, die der Körpererfahrung die-



nen, bzw. die Inhalte des Trainings locker aufgreifen: ähnlich einem Selbstverteidigungskurs, aber effektiver, da sich die Mädchen fortlaufend mit dem Thema beschäftigen. Neben dem normalen Training macht die Gruppe auch manchmal Ausflüge. Das ganze gibt es zum Tarif eines Sportvereines – also nicht so teuer, wie üblicherweise SV-Kurse sind. Das Training findet freitags 17.45 – 18.45 Uhr in der Halle der Parkschule statt (Frankfurter Str./Ecke Ludwig Dörfler-Allee). Turnschuhe mit hellen Sohlen und bequeme Kleidung mitbringen. Schnuppern ist erwünscht und bis zu drei Wochen kostenlos. Am besten einfach vorbeikommen! **BEATE BERGHAUSEN, TRAINERIN.**

>> [Selbstverteidigungsverein Rüsselsheim e.V.](#) | [selbstverteidigungsverein@web.de](mailto:selbstverteidigungsverein@web.de) | Tel. 06145 – 5 35 05 (20-21 Uhr).

## TIPPS

Neue Broschüre des Präventionsrates „Miteinander - Füreinander“, so heißt die Broschüre des Präventionsrates von Wiesbaden, die in den städtischen Ämtern, den Polizeirevieren und den beteiligten Wiesbadener Institutionen ausliegt. Die Broschüre gibt einen Einblick in die vielfältige Präventionsarbeit mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Wiesbaden.

Notinseln für Kinder – jetzt auch in Rüsselsheim  
Alle Läden und Geschäfte die das Notinsel-Zeichen an ihrer Tür anbringen signalisieren Kindern: „Wo wir sind, bist Du sicher“.  
Notinsel - eine Initiative der Stiftung Hänsel+Gretel | Veilchenstr. 23 | 76131 Karlsruhe | Tel.: +49 (0) 721 - 9431922 | [info@Notinsel.de](mailto:info@Notinsel.de). Für Rüsselsheim auch Infos unter [bkk-aktiv.de](#)

## Gegen Gewalt: Kampfkunst für Kinder

Gewalt und Aggression sind genauso Bestandteil unseres Lebens und lebensnotwendig, wie Liebe, Fürsorge und Mitempfinden. Im gesunden Maß benutzte Aggression ist notwendig, um uns und unsere Bereiche zu schützen. Gegenwärtig findet man immer häufiger pervertierte und übertriebene Formen von Aggression und Gewalt. Angesichts dessen mag man sich die Frage stellen, ob das Trainieren von Kampfkünsten überhaupt noch gerechtfertigt ist, da man bei dem Wort „Kampf“ unwillkürlich Gewalt und Aggression assoziiert. Erhöht es nicht die Gewaltbereitschaft und macht es gewaltbereite Menschen nicht gefährlicher? Die Antwort ist in beiden Fällen „nein“.  
Wo setzt jetzt eine Kampfkunst an? In den Kampfkünsten lernen Kinder den Umgang mit Gewalt: mit Ihrem eigenen Gewaltpotenzial und mit der Gewalt des Gegenübers. Am Beginn steht das intensive Erleben der eigenen Körperlichkeit und Möglichkeiten – weg von der eigenen Unbewusstheit und Indirektheit. Als ich vor vielen Jahren anfang Kinder in den Kampfkünsten zu unterrichten, war ich erschrocken darüber, wie früh die Entfremdung des eigenen Körpers schon stattfindet. Das gemeinsame Üben mit dem Trainingspartner lässt die Erfahrung im Umgang mit Gefühlen wie Angst, Ärger oder Hilflosigkeit zu. Dies führt zu einer gesunden Einschätzung der eigenen Grenzen und Möglichkeiten. Aber gerade auch im interaktiven Umgang mit dem Trainingspartner entwickelt man ein Gespür für die Belange und Interessen des Gegenüber. Ein Mensch der mitfühlt und mitempfindet, ist nicht geneigt, willkürliche Gewalt anzuwenden. Wenn also Kinder schon früh lernen mit Gewaltpotentialen umzugehen, wird für sie im Erwachsenenalter der Weg geebnet sein. In einer sozialen Gesellschaft sollte dies das oberste Ziel sein. Schließlich sind unsere Kinder unsere Zukunft.

**ROLF SCHOFFERS, AUSGEBILDETER LEHRER FÜR ASIATISCHE KAMPFKÜNSTE.**

>> [Fudochi-Dojo](#) | Waldstraße 95 | 65187 Wiesbaden | Tel. 0611 - 9 49 08 62 | [www.fudochi.de](http://www.fudochi.de)



## Nützliche Links

- > [www.verantwortung.de](http://www.verantwortung.de)  
Gewaltprävention in der Schule – ein Beispiel aus Hessen
- > [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)  
Gespräche werden vertraulich behandelt, kosten nichts und stehen nicht auf der Telefonrechnung!
- > [www.schueler-notruf.de](http://www.schueler-notruf.de)  
Internetnotruf für Kinder und Jugendliche
- > [www.fassmichnichtan.de](http://www.fassmichnichtan.de)  
Interaktives Internetprojekt
- > [www.kinderschutzbund.de](http://www.kinderschutzbund.de)  
Kinderschutzbund mit Datenbank zur jeweiligen Ortsgruppe
- > [www.kinderschutz-zentren.org](http://www.kinderschutz-zentren.org)  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren mit Adressen vor Ort
- > [www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)  
Elternberatung online, Bundeskonf. für Erziehungsberatung
- > [www.ane.de](http://www.ane.de)  
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. Beratung in deutscher, türkischer, arabischer, englischer und französischer Sprache
- > [www.sicher-stark.de](http://www.sicher-stark.de)  
Kurse zum sicher-stark werden

## Selbstsicher und stark

Ein selbstsicheres Auftreten kann in bedrohlichen Situationen wirksam sein und vor Gewalt schützen. Genau hier setzt das Projekt „Selbstsicher und stark“ zur Gewaltprävention an, durchgeführt u.a. an der Riedschule in Flörsheim. Die Grundschüler erlernen defensive Strategien für den Umgang mit bedrohlichen Situationen im Alltag. Auch Rangel- und Raufspiele sind wichtig, klare Regeln zeigen an, wann der Spaß aufhört. In Rollenspielen üben die Kinder für den Ernstfall. Die folgende Methode habe eine 60-prozentige Chance auf Erfolg, versichert Susanne Hellwig, die seit 24 Jahren im Bereich Gewaltprävention tätig ist: Abstand vergrößern, Mut aufbauen, die Körperhaltung entsprechend verändern und dann laut brüllen: „Hau ab!“. Auch Begegnungen mit fremden Erwachsenen sind Thema und als Demonstration dafür, was der „Löwe im Bauch“ alles vermag, darf jedes Kind ein Holzbrett zerschlagen oder zertreten. Im dritten Teil widmet sich das Training der Prävention von sexuellem Missbrauch. Die Teilnahme wurde in der Elternbeiratsitzung beschlossen, das Projekt wird vom Amt für Kinder und Jugend und vom Förderverein der Riedschule finanziell unterstützt, so dass die Eltern nur noch einen Beitrag von 5 Euro leisten müssen. **AR**

Auch an der Johannes-Maaß-Grundschule in Wiesbaden hat Susanne Hellwig das Projekt „Selbstsicher und stark“ schon in verschiedenen Klassen durchgeführt. Der Teilnahme einer Klasse muss sowohl von dem/der Klassenlehrer/in wie auch den Eltern zugestimmt werden, da die Kosten komplett von den Eltern übernommen werden müssen. Die Erfahrungen mit den Kursen sind ausgesprochen positiv. Nicht nur, dass es den Kindern großen Spaß macht und für die Gruppendynamik einer Klasse von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist, es ist für viele auch eine große Herausforderung den Mutlöwen zu wecken, sich zu wehren und dabei richtig laut zu brüllen. Denn auch das „richtige“ Brüllen will gelernt sein. Und wenn dann im dritten Kursteil das Brett mit eigener Kraft durchgetreten wird, dann gehen wirklich alle mit einem Gefühl von Selbstsicherheit und Stärke nach Hause. **IS**



>> *Selbstsicher und stark*® | Susanne Hellwig | Freienbornstr. 20  
65343 Eltville | Fon & Fax: 0 61 23 - 67 69 53 | [info@selbstsicher-und-stark.de](mailto:info@selbstsicher-und-stark.de)  
[www.selbstsicher-und-stark.de](http://www.selbstsicher-und-stark.de)

## INFOS

12. Deutscher Präventionstag „Starke Jugend – starke Zukunft“  
Ein Forum und Ideenbörse für Wissenstransfer rund um das Thema der Prävention. Begleitend finden für Kinder und Jugendliche „Vorlesungen“ zum Thema Kriminalprävention statt. >> 18. und 19. Juni 2007 | Rhein-Main Hallen, Rheinstraße 20, Wiesbaden, Tel.: 0611/144-0 | [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)

## Starke Kinder

Entscheidend ist bei der Förderung eines gesunden Selbstbewusstseins, dass das Kind – bei welcher Aktivität auch immer – Spaß hat und Erfolgserlebnisse es weiter motivieren. Methoden sind Körper- und Bewegungsarbeit, die Schulung von Außen- und Selbstwahrnehmung bis hin zu Rollenspiel und Selbstverteidigung. Dazu eignen sich Projekte, die in Richtung Bewegung oder Theater gehen und solche, in denen Kinder mit anderen in Kontakt kommen und Sozialverhalten und Konfliktmanagement 'üben' können und dabei von erfahrenen PädagogInnen begleitet werden. Arco e. V. – ein gemeinnütziger Träger in der Spiel-, Theater- und Erlebnispädagogik – bietet im arco-Forum verschiedene Projekte an, z. B. Kinderkulturprojekte in allen Schulferien (tägl. 9.30 – 15.30 Uhr für Kinder von 6 – 12 Jahren), regelmäßige Theater- und Zirkuskurse, die Sommerfreizeit „Power-Kids“ für 8- bis 11-Jährige und den Kurs „Kampf- und Bewegungskunst“, der nach den Osterferien wieder beginnt. Dort werden mit spielerischen Techniken aus dem Taekwondo, Kungfu und Thai Chi den Kindern ihre eigenen Stärken bewusst gemacht, damit sie Konflikte selbstsicher und ruhig gegenüberreten. Weitere Möglichkeiten für Schulklassen und -gruppen sind z. B. die arco-Projekte „Konflikttheater“ oder „Ärger?! – nein danke!“. Dort können Problemlösungsstrategien und der Umgang mit Gewalt und Aggression in geschützter Atmosphäre ausprobiert werden. **ANETTE WINKLER, THEATER- UND ERLEBNISPÄDAGOGIN, ARCO E. V.**  
>> arco, Butterblumenweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel. 0611 - 9 41 05 88 | [www.arco-wiesbaden.de](http://www.arco-wiesbaden.de)



## Hilfe

- > Telefonseelsorge Deutschland: 0800 – 111 0 222 oder 0800 - 111 0 111 | 24 Stunden, kostenlos
- > Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: 0800 - 111 0 333 | Kostenfreie Auskunftszeiten Mo-Fr. 15 – 19 Uhr | [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)
- > Das Kummerteleskop des Weißen Rings: Wenn Ihr Opfer einer Straftat geworden seid: 01803 - 34 34 34 | 24 Stunden erreichbar | Diese Nummer ist kostenpflichtig
- > Elterntelefon 0800 - 111 05 50 | Kostenfreie Auskunftszeiten Mo + Mi 9 – 11 Uhr und Di + Do 17 – 19 Uhr



# PASS auf Dich auf!



Bärbel Spathelf ist Verfasserin einer sehr erfolgreichen Bilderbuchreihe um die Geschwister „Philip und Katharina“. Kürzlich ist der zwölfte Band im Albarello-Verlag erschienen. Anja Baier

sprach für Flummi mit der Autorin:

**F: Womit beschäftigt sich der jüngste Band Ihrer Serie über „Philip und Katharina“?**

BS: Das neue Buch „Pass auf dich auf“ soll Kindern zeigen, wie sie sich gegenüber Fremden verhalten sollen, z.B. wenn sie angesprochen oder zum Mitfahren im Auto aufgefordert werden. Aber auch im Umgang mit Bekannten sollen Kinder erkennen, dass sie das Recht haben „Nein“ zu sagen. Das Buch soll Eltern wie Kinder darin bestärken, auf das eigene Bauchgefühl zu hören und danach zu handeln.

**F: Wie sind Sie ausgerechnet auf dieses Thema gekommen?**

BS: Wenn man eigene Kinder hat, beschäftigt man sich früher oder später zwangsläufig mit diesem Thema. Wie viel Freiraum soll ich meinem

Kind lassen? Wie soll ich mein Kind vor Gefahren „draußen“ warnen ohne es zu verängstigen? Und dass das Thema immer Aktualität hat habe ich gemerkt, als das Buch gerade erschienen war: in unserer kleinen Stadt wurden Mädchen aus der 1. und 2. Klasse angesprochen und sollten in ein Auto einsteigen. Gott sei Dank waren die Mädchen gewarnt und haben ihren Eltern davon berichtet. Ich habe in den darauf folgenden Wochen für alle Klassen der Grundschule Lesungen meines Buches gemacht.

**F: Wie reagieren die Leser bzw. Zuhörer bei so einem heiklen Thema?**

BS: Meine Bücher zeichnen sich dadurch aus, dass sie sehr lebensnah sind. Es gibt immer Situationen, die jedes Kind schon mal erlebt hat. Oder auch jeder Erwachsene, der mit Kindern zu tun hat. Deswegen können sich die Zuhörer sofort in meine Bücher einfinden. Nach den Lesungen von „Pass auf dich auf“ haben die Kinder unzählige Situationen mit Fremden geschildert, wo Ihnen etwas komisch vorkam. Und Erzieher und Eltern waren dankbar, dass

der gesamte Kontext von Fremden über Bekannte bis hin zum Vermeiden bestimmter Situationen angesprochen wurde.

**F: Sie sind selbst dreifache Mutter – was halten Ihre eigenen Kinder von Ihren Büchern?**

BS: Meine Töchter finden es toll, dass ich Bücher schreibe. Und alle mussten im Laufe der Jahre als „Anschauungsobjekte“ herhalten. Viele Tipps, die ich in meinen Büchern gebe, habe ich an meinen Kindern ausprobiert – deswegen funktionieren sie auch. Einzige Bedingung war immer, dass die Namen meiner Kinder nicht in den Büchern auftauchen durften.

**F: Wie funktioniert bei so einem Projekt die Zusammenarbeit mit der Illustratorin?**

BS: Das ist eigentlich ganz lustig. Ich habe die Illustratorin der zwölf Bücher noch nie gesehen und wir haben bis heute nur einmal telefoniert. Ich gebe meine Texte an den Verleger und er bespricht dann mit der Illustratorin die bildliche Umsetzung meiner Ideen. Und der Erfolg gibt dieser Vorgehensweise Recht.

**F: Frau Spathelf, wir danken Ihnen für das Gespräch!**



## Gewinnen mit FLUMMI

Wir verlosen 3 Exemplare von „Pass auf dich auf“.

Schreibt eine Postkarte oder eine Mail und beantwortet die Frage: Wieviel Kinder hat Bärbel Spathelf? Flummi-Magazin, Adolfstr. 8, 65185 Wiesbaden oder info@flummi-magazin.de. Einsendeschluss: 1. Mai 2007. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Pass auf dich auf!  
Wenn dich ein Fremder anspricht  
Autorin: Bärbel Spathelf  
Illustratorin: Susanne Szesny  
Albarello Verlag | Ab 3 Jahren  
ISBN: 978-3-86559-024-4 | 10,90 €



## FUDOCHI-DOJO

unverbindliches Probetraining  
0611-9490862 • [www.fudochi.de](http://www.fudochi.de)



KUNG FU FÜR KINDER • AIKIDO FÜR KINDER

## Body & Soul

- > Aggressionsbewältigung
- > Rat bei Erziehungsfragen
- > Hilfe bei Übergewicht

Edith Esper

Psychologische Beraterin

Telefon Wiesbaden > 0611 - 2 05 65 23  
Telefon Raunheim > 06142 - 70 62 46  
Mobil > 0177 - 7 88 51 14  
E-Mail > [edithesper@web.de](mailto:edithesper@web.de)

# Plätze zum Spielen!



Die ersten Sonnenstrahlen locken: endlich kann man wieder rausgehen und spielen. Wir haben uns auf die Suche nach ungewöhnlichen Spiel-Plätzen gemacht. Eltern haben uns ihre besten Geheimtipps zum Draußensein mit Kindern verraten.

## Viel zu entdecken: Der Regionalpark Rhein-Main

**K**einer kennt ihn so ganz: Vom Rheingau bis in die Wetterau erstreckt sich der Regionalpark mitten durch das Ballungsgebiet der Rhein-Main Region. Vor 10 Jahren wurde das Konzept erarbeitet, das darauf beruht, einen Gegenpol zu der sonst so dynamischen durch Wirtschaft und Geld bestimmten Region zu schaffen. Naherholungsbereiche der einzelnen Gemeinden und Städte sollten miteinander verbunden werden und ein Grüngürtel entstehen, der den Bewohnern die „Erlebnisqualität der Landschaft“ durch Kunst, Kultur und Freizeitmöglichkeiten näher bringt. Vieles gibt es zu sehen, vieles zu erfahren. **Hier eine Auswahl schöner Plätze unserer Region, von Ilka Mentzen:**

### Alter Flugplatz, Frankfurt-Bonames

Der alte Flugplatz ist frei zugänglich. Die Landebahn wird von der Natur und Inlineskatern gleichermaßen erobert. Im

Tower wurde ein Café zum Verschnaufen eingerichtet.

### Balanciermeile, Dietzenbach

Hier ist Geschicklichkeit gefragt. Balancierbalken, Holzblöcke und Trittsteine unterschiedlicher Höhe fordern Jung und Alt zu einem Wettkampf auf.

### Sauunter im Blech, Nauheim

Es ist ein weitläufiges Spiel- und Freizeitgelände entstanden, das zu Ausflügen einlädt. Ein von Hand zu bedienender Brunnen, die kleinen Holzschweine, ein Kräutergarten, die „Exotenallee“ und der „Klangweg“ sind die Attraktionen.

### Spielturm im Burgpark, Ginsheim-Gustavsburg

Auch hier entstand ein großes Freizeit- und Naherholungsgebiet. In dessen Mittelpunkt steht der Spielturm im Burgpark – ein Kletter- und Spielturm mit mehreren Ebenen, Kletternetzen und einer Rutsche.

### Mainspitze, Ginsheim-Gustavsburg

Hier fließen Rhein und Main zusammen und bilden eine Strandlandschaft, die zum Sandburgenbauen einlädt.

>> Freizeitkarten sowie Informationsmaterial und Publikationen sind bei folgender Adresse, aber auch in den angrenzenden Gemeindeverwaltungen zu erhalten:

>> **Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, Riedstr.9, 65439 Flörsheim am Main, Tel.: 06145 – 95 51 34, Fax: 06145 – 95 51 35, E-Mail: [regionalpark-rheinmain@floersheim-main.de](mailto:regionalpark-rheinmain@floersheim-main.de) oder unter [www.regionalpark-rheinmain.de](http://www.regionalpark-rheinmain.de)**

## Sinnvolles Spielen, sich bewegen und dabei Englisch lernen!



Das spielerische Sprach- und Bewegungsprogramm für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren findet regelmäßig in Frankfurt, Oberursel, Wiesbaden und Trebur statt.



Kostenlose Schnupperstunde und Informationen unter Tel.: 0 61 42/17 13 25 oder per E-Mail: [info@tumbletots.de](mailto:info@tumbletots.de)





## Unser Leseraufruf aus Heft 14:

### Die fünf besten Spiel-Platz-Tipps im Flummi-Land

Im letzten Heft fragten wir: „Wo sind die schönsten Plätze, die mehr als eine trostlose Rutsche bieten? Wo gibt es noch unverbaute Plätze, an denen unsere Kinder gefahrlos toben, auf Bäume klettern und einen Bach stauen können? Unser Leser haben sich umgeschaut – **hier eine Auswahl:**

#### Mamas machen mobil (Tipp: Klara, Wiesbaden)

Viele Jahre fristete der **Blücher-Spielplatz im Wiesbadener Westend** ein kümmerliches Dasein. Lieblos zusammengewürfelte Spielgeräte, karge Sandflächen und die Hinterlassenschaften nächtlicher Besucher luden nicht gerade zum fröhlichen Toben ein. Als die lang versprochene Sanierung Ende 2003 endgültig zu scheitern drohte, krepelten engagierte Mütter aus dem Viertel die Ärmel hoch. Als „Initiative Blücher-Spielplatz“ entwickelten sie Ideen, knüpften Kontakte und bewarben sich immer wieder um Fördertöpfe und Unterstützung. Der hartnäckige Einsatz hat sich gelohnt: Nach und nach werden die alten Spielgeräte durch neue ersetzt, aus dem einst öden Platz ist ein beliebter Treff für Große und Kleine geworden. Mitmacher für neue Projekte sind herzlich willkommen!  
>> **Kontakt: U. Huse, Tel. 0611 / 940 64 91**



#### Spaß auf dem Schulhof (Tipp: Ailanja, Hattersheim)

Durch den Neubau der **Robinsonschule** wurde auch das **Außengelände** neu gestaltet. Moderne Landschaftsarchitektur gliedert das Gelände in Rasen- und Pflasterflächen. In die Rasenflächen sind Wipp- und Geschicklichkeitselemente, sowie ein kleiner Sandkasten, Turnstangen, Schaukeln und ein großer Kletterturm mit Kletterwand und Rutsche integriert. Auf den Freiflächen ist Platz zum Rollschuh fahren oder Fangen spielen. An das Gelände grenzt auch ein Bolzplatz an. Achtung: Der Spielplatz ist erst nach Schulschluss frei zugänglich. In unmittelbarer Nähe im Park befindet sich auch der Spielplatz am Grünen Haus mit Wasserlauf. Für „danach“ laden Eisdielen und Restaurants zum Verweilen ein.

>> **Robinson-Schule Hattersheim, Rathausstrasse 3-5 | <http://robinson.hattersheim.schule.hessen.de>**



#### Barfuß-Pfad

(Tipp: Marion, Wiesbaden)

Wenn es wärmer wird und die Sonne wieder nach draußen lockt, ist der **Barfuß-Pfad in Bad Schwalbach** ein netter Platz zum Spielen. Der Pfad liegt landschaftlich sehr schön und bietet neben den Barfuß-Attraktionen (Wie z.B. ein wadentiefes Becken mit Moor) auch andere Ziele in der näheren Umgebung: einen Mini-golfplatz, ein gemütliches Café-Restaurant mit Biergarten („Das Golfhaus“) oder die Moorbahn.  
>> **Mehr bei [www.kurbahn.info](http://www.kurbahn.info), Parkmöglichkeiten gibt es am Moorpackungshaus.**



### Lobenswerte Maßnahmen

**Auch die Gemeinden haben in den letzten Jahren die Attraktivität ihrer Kinderspielplätze ganz gezielt gesteigert und arbeiten daran, dass dies auch so bleibt. Hier zwei Beispiele:**

Damit Zerstörungen oder andere Auffälligkeiten auf **Nauheimer Spielplätze** schnellstmöglich gemeldet werden können, erhalten alle Nauheimer Spielplätze ein Hinweisschild. Darauf werden Rufnummer, E-Mail-Adresse und Öffnungszeiten des Bauhofes stehen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann man auf ein Band sprechen.

Mit einem ambitionierten Modernisierungs- und Erweiterungsprogramm sollen für Kinder und Jugendliche im **Rauheimer Stadtgebiet** attraktive „Spielräume“ geschaffen werden – zum Beispiel: > Am Stadtzentrum entsteht ein hochattraktiver Spielplatz mit unterschiedlichen Höhen und Klettermöglichkeiten. > Der Spielplatz Friedrich-Ebert-Anlage erhält eine konsequent naturorientierte Gestaltung mit Robinienstämmen zum Balancieren und ein Wasserspiel. > Auf dem Gelände der Anne-Frank-Schule soll ein attraktiver Bolzplatz entstehen.





**Ein Tag im Park (Tipp: Anke, Rüsselsheim)**

Tagesfüllend ist das Freizeitangebot im 40 Hektar großen **Ostpark in Rüsselsheim**. Es gibt einen großen Waldspielplatz auf dem die Kinder unter verschiedenen Spielgeräten wählen können. Auch an sonnigen und heißen Tagen gibt es hier viel Schatten. Ein kleines Stück weiter wird etwas gegen den kleinen Hunger und Durst getan: im Biergarten, der neben der üblichen Verpflegung auch noch einen kleinen Spielplatz, Minigolf und mehrere Boulebahnen bereitstellt. Nach einem kurzen Spaziergang stößt man auf einen Entenweiher. Zur Erfrischung spendet ein Tretbecken kühles Nass, gleich daneben liegt der von Kindern heiß geliebte Matschspielplatz mit kleinem Flusslauf. Wem das Alles nicht reicht, kann noch ein paar Runden mit Fahrrad oder Inliner auf dem Verkehrserziehungsplatz drehen. Oder einfach bei den Rehen verweilen.  
 >> **Infos:** [www.stadt-ruesselsheim.de](http://www.stadt-ruesselsheim.de) | **Anfahrt:** Rüsselsheim, Stadtteil Hassloch Nord, Hasslocher Straße Richtung Waldfriedhof, Parken in der Akazienstraße

**Drei auf einen Streich (Tipp: Leonie, Wiesbaden)**

Schöne und empfehlenswerte Spielplätze in Wiesbaden sind: „**Am Warturm**“ – seitlich Bierstädter Straße: Riesengelände, viel Auslauf und auch mal für ein Ballspiel geeignet, ideal auch, um dort beispielsweise einen Geburtstag zu feiern! | Der Matsche-**Spielplatz in der Fasanerie** – wenn man auch Wechselkleidung dabei hat... | Klein aber fein und mitten in der Stadt: **Luxemburger Platz**: Mit Kletterwand, kleinen Hügeln etc. – umzäuntes Gelände, mit kleinen Kindern sehr schön.



Flummi

**Mitmachen und Gewinnen!**

**... beim lustigen Flummi-Ostereier-Suchspiel**

**D**er Put hat sich mit dem Osterhasen zusammengetan und im ganzen Heft Ostereier versteckt. Schau' auf jeder Seite genau nach und zähle alle Eier, die Du finden kannst. Wenn Du weißt, wieviele Eier im Heft versteckt wurden, kannst Du an unserem Gewinnspiel teilnehmen und leckere Ostermischungen vom Bärentreff gewinnen!



>> *Schicke eine Postkarte oder eine E-Mail mit der richtigen Anzahl bis zum 30.4.2007 an: Flummi-Magazin, Adolfstr.8, 65185 Wiesbaden, bzw. [info@flummi-magazin.de](mailto:info@flummi-magazin.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*



Große Schnappchen für kleine Leute

fink **MEGAMARKT**  
SCHUHE • SPORT

**BISCHOFSHHEIM** (Industriegebiet A) · Am Schindberg

Hundeschule „Active Dog“

0611-4296053  
[www.hundeschule-loeb.de](http://www.hundeschule-loeb.de)

Praxis für Kinder

in Bewegung kommen mit **Gestalttherapie & Psychomotorik**

Dorothea Münkwitz  
Heilpraktikerin für  
Psychotherapie  
Motopädin

Termine nach  
Absprache  
Tel. 0611-204 93 16  
[www.praxismobile.de](http://www.praxismobile.de)

**SENSORY AWARENESS**

[www.afpac.de](http://www.afpac.de)

**SASCHA RIMASCH**  
PRAXIS FÜR BEWUSSTES SPÜREN  
KIESSTRASSE 6  
65439 FLÖRSHEIM  
TELEFON 06145 548 548